

## **Zum TOP 4 Landesrechnungshof (LRH)**

Der LRH hat nach 2016 eine erneute Kommunalprüfung durchgeführt und uns diese mit Datum vom 14.5.2018 zugestellt. Der Bericht umfasst 70 Seiten über 52 Einheitsgemeinden und ist öffentlich auszulegen. Aber wer liest 70 Seiten?

Im Bericht von 2016 stellte der LRH fest, dass die Gesamtverschuldung in Hinte auf 18,5 Mio. € angestiegen war. Damit gehörten wir zu den Spitzenreitern der hoch verschuldeten Gemeinden.

Auch im Bericht 2018 kommt Hinte des Öfteren vor. Leider nicht im positiven Sinne, sondern als Problem-Gemeinde wieder mit einer hohen Verschuldung. So hatten wir Ende 2014 schon ca. 10 Mio. € Schulden bei Investitionen und ca. 4 Mio. € in der Liquiditätskasse. Diese ehemals 4 Mio. €, die heute etwa doppelt so hoch sind, werden glücklicherweise durch das Land NDS und den Kreis Aurich sowie unseren eigenen Anstrengungen getilgt.

Somit verbleibt nur die Investitionskasse, die schon lange keine ca. 10 Mio. € mehr ausweist sondern ein „wenig mehr“! Vergessen dürfen wir auch nicht unsere Windkraftwerke, die auch finanziert werden müssen.

Der LRH weist auch darauf hin, dass in 14 der 52 Kommunen wie in Hinte vor 2015 nicht in allen Jahren unvermutete Kassenprüfungen vorgenommen wurden. Auch gab es Verstöße gegen die rechtzeitige Vorlage der Haushaltsatzung.

Der LRH fasst folgendes für Hinte zusammen:

Die Gemeinde Hinte wies mit die niedrigste Nettopositionsquote aus. Diese gibt an, wie hoch der Anteil der Nettoposition am Gesamtkapital ist. Mit einfachen Worten: Je kleiner die Quote desto schlechter für die Finanzen!!

Die Gemeinde Hinte war zum 31.12.2014 mit 2.661 € je Einwohner die mit am höchsten verschuldete Gemeinde (1.405 € Investiv, 568 € Liquidität).

Die Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung und die Gemeindekasse war unvollständig. Es wurden nicht genügend unvermutete Kassenprüfungen vorgenommen.

Weiteres sollten unsere Einwohner dem öffentlich auszulegenden Bericht entnehmen.